

15.09.2007

Weltcupsieg als toller Abschluss

Für Manfred Putz stehen im nächsten Jahr die Paralympics im Mittelpunkt.

Obwohl es bei der Weltmeisterschaft in Bordeaux für den Grafendorfer Handbiker Manfred Putz nicht nach Wunsch lief, fand die Saison mit dem Weltcup-Gesamtsieg einen versöhnlichen Ausklang.

Beim abschließenden Straßenrennen der Welt- und Europacupsaison über 42 Kilometer in Rotterdam belegte Manfred Putz hinter dem Libanesen Eduard Maalouf den zweiten Platz.

Dieses Rennen war mit 1000 Euro Prämie für einen neuen Streckenrekord dotiert. Putz und Maalouf einigten sich deshalb darauf, gemeinsam auf diese Prämie los zu gehen und vom Start weg mit Volldampf zu attackieren. Die Konkurrenz bröckelte langsam ab, bis beide gemeinsam zum Zielsprint antraten. Dabei musste sich Putz um Radlänge geschlagen geben. Sie verfehlten den Streckenrekord um wenige Sekunden, sodass die Prämie bis zum nächsten Jahr eingefroren wurde.

Mit diesem Sieg holte sich Maalouf auch den Europacup-Gesamtsieg vor Putz. Im Weltcup hatte aber Putz die Nase vorne, da Maalouf nicht bei den Rennen im März in Australien dabei war und Putz dort alle fünf Bewerbe und die Gesamtwertung gewann.

"Ich war mit der heurigen Saison hoch zufrieden, leider klappte es mit dem Edelmetall bei der WM nicht. Damit ich im Kampf um eine Olympiamedaille keine Enttäuschung erlebe, möchte ich mich auf Peking punktgenau vorbereiten", erklärte Putz.